

Jugendliche rufen Republik aus

In Groß Thurow endet ein zweiwöchiges Demokratie-Camp mit Teilnehmern aus Deutschland, Dänemark und der Ukraine

Von Holger Glaner

GROSS THUROW „Es lebe die Freie Republik Goldensee!“ – 100 Jahre nach der Ausrufung der Republik in Deutschland taten es Jugendliche aus Deutschland, Dänemark und der Ukraine dem damaligen SPD-Politiker Philipp Scheidemann gleich und proklamierten im beschaulichen Groß Thurow eine neue Republik. Kleiner zwar als das große Vorbild, aber genauso ambitioniert. Eigene Flagge und Hymne inklusive. Für Freiheit, Demokratie und Respekt. – Ergebnis des zweiwöchigen Demokratie-Camps „Generation Europe“ in der Begegnungsstätte am Goldensee.

24 Jugendliche aus den drei Ostsee-Anrainerstaaten haben sich knapp 14 Tage über das Thema Demokratie ausgetauscht, Probleme diskutiert, Lösungsansätze gesucht. Eine durchaus spannende Angelegenheit, zumal



Zum Abschluss des Demokratiecamps bekennen sich die Teilnehmer zur Freien Republik Goldensee.

FOTO: HOLGER GLANER

die Teilnehmer völlig unterschiedliche Erfahrungen und Verständnisse von Demokratie mitbringen. Insbesondere die jungen Leute aus der Ukraine. Ein Land, in dem mittlerweile vom Rest der Welt weitestgehend unbe-

merkt – noch immer Krieg herrscht. „Junge Menschen in der Ukraine haben wenig Möglichkeiten zu lernen, dass sie Verantwortung übernehmen können und dies auch sollten“, berichtet Vika, eine junge Lehrerin aus der

erst 1991 gegründeten Republik. Und wer, wenn nicht die jungen Menschen, können in der Welt etwas verändern?

Und so werden sich die Teilnehmer dieses Camps in Groß Thurow schon im nächsten Jahr wiedertreffen.

Dann im dänischen Roskilde. Und zum Abschluss im Jahr 2020 in der Ukraine. Erwachsener, gereifter und mit noch viel mehr Ideen im Kopf. Bereit, sich politisch einzumischen und diese Welt zu verändern.